

Heute

Meldungen aus der Stadt Neuss

Zwei Verletzte bei Zimmerbrand

Neuss. Am Samstag gegen 8.50 Uhr kam es auf der Neusser Furth zu einem Zimmerbrand, bei dem zwei Menschen verletzt wurden. In einer Erdgeschosswohnung an der Alemannenstraße brach aus noch ungeklärter Ursache ein Feuer aus, das sich schnell ausbreitete. Glücklicherweise gelang es allen Bewohnern das Haus rechtzeitig zu verlassen. Dabei erlitt jedoch ein 92 Jahre alter Mann eine Rauchvergiftung. Er musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Eine weitere Hausbewohnerin wurde vor Ort ambulant behandelt. Nachdem der Brand gelöscht war, wurde das komplette Haus durch die Feuerwehr gelüftet. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mehrere 10000 Euro (Foto: Archiv).

LESEN SIE AUCH:

LOKALSPORT: TVK schlägt Coburg
RHEIN-KREIS NEUSS: Ostereiermarkt im Kreismuseum
DORMAGEN: SVGD stellt Jahresabschluss 2010 vor

So lernen Kinder leichter

Neuss. Was können Eltern tun, um ihr Kind zu unterstützen, damit ihnen das Lernen leichter gelingt? Mit dieser Fragestellung befasst sich ein Kursus des Familienforums Edith-Stein in Zusammenarbeit mit dem städtischen Familienzentrum NRW Neuss-Nord unter Leitung der Eltern- und Kommunikationstrainerin Sonja Berghaus. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr. Die Teilnehmer erarbeiten praxisprobierte Lernstrategien und erhalten sinnvolle und hilfreiche Tipps und Tricks. Die Veranstaltung findet in der Kindertagesstätte Wetterhäuschen, Am Kivitzbusch 7, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung im Familienzentrum unter ☎ 021 31/593270.

DIENSTSTELLE NORF

Polizei codiert Fahrräder

Die Polizei codiert morgen von 15 bis 18 Uhr Fahrräder an der Polizeibezirksdienststelle Norf, Vellbrüggener Straße 29-31. Der Dienst ist kostenlos. Mitgebracht werden muss ein Eigentumsnachweis oder der Personalausweis des Radbesitzers. Kinder und Jugendliche brauchen die Einverständniserklärung der Eltern. Die Räder müssen in einem verkehrssicheren Zustand sein (Foto: Archiv).

Businsassen bei Bremsmanöver verletzt

Neuss. Am Samstag gegen 13.15 Uhr sind vier Insassen eines Linienbusses bei einem Bremsmanöver auf der Further Straße leicht verletzt worden. Laut Polizei stand der Bus hinter einem Pkw auf der Further Straße. Beide warteten an der Kreuzung Further Straße/Berliner Platz an der roten Ampel. Als die Ampel auf Grün umschaltete und beide losfahren, wechselte ein weiterer Wagen von der Linksabbiegerspur nach rechts auf den Fahrstreifen in Richtung Kaarst. Der geschnittene Pkw sowie der Bus mussten daraufhin stark bremsen. Vier Businsassen stürzten und wurden leicht verletzt. Zu einem Zusammenstoß kam es nicht. Der Autofahrer sowie Zeugen werden gebeten, sich unter ☎ 021 31/3000 zu melden.

SO ERREICHEN SIE UNS

IHR KONTAKT ZUR LOKALREDAKTION
POST Markt 1-7, 41460 Neuss
TELEFON 02131/273805 **FAX** 02131/273785
MAIL redaktion.neuss@westdeutsche-zeitung.de
ONLINE www.wz-duesseldorf.de

LESERSERVICE 01802/452452 (0,06 € pro Anruf aus d. dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.), Montag bis Freitag 6.30 bis 16 Uhr, Samstag 6.30 bis 12 Uhr
ANZEIGEN 0211/8382-1

Mit Pferdeliebe zum Erfolg

VOLTIGIERSPORT Simone Wiegele räumt mit dem RSV Neuss-Grimlinghausen im Einzel und in der Gruppe Medaillen ab.

Von Svenja Lehmann

Neuss. Cepin spitzt die Ohren. Er schnaubt nervös, trabt einige Schritte mit erhobenem Schweif. „Ruhig“, sagt Simone Wiegele mit tiefer Stimme, dehnt dabei das Wort beinahe beschwörend und klopft den braunen Pferdehals. Die zierliche 25-Jährige kann nicht über den Rücken des gut 1,80 Meter großen Wallachs schauen – doch sie hat ihn im Griff: „Cipi“, wie die Grevenbroicherin ihn liebevoll nennt, beruhigt sich und folgt ihr brav.

Viermal wöchentlich wird trainiert, im Sommer täglich

„Wir haben 15 Voltigierpferde im Verein, zwei davon für unser Training und die Wettkämpfe“, erzählt Wiegele. „Cipi ist jetzt 15 Jahre alt, er wird geschont. Ihn habe ich besonders ins Herz geschlossen. Auf ihm haben wir viele Erfolge erzielt“ – unter anderem 2006 den Weltmeistertitel im Gruppenvoltigieren.

Dass sie Leistungssportlerin ist, sieht man Wiegele an. Neben muskulösen Oberarmen braucht sie vor allem Disziplin: Viermal in der Woche wird im Reitverein Neuss-Grimlinghausen trainiert. In den Sommermonaten, wenn Turniere anstehen, geht es täglich zum Nixhof. „Joggen, Krafttraining, Trockenübungen, Training auf dem Pferd“, zählt sie lächelnd auf. „Und auch die

Choreografien müssen geübt werden.“

Da bleibt nicht viel Zeit für andere Dinge: „Wenn sich meine Freundinnen verabreden, muss ich oft absagen.“ Auch Familie und der Freund stehen auf der Prioritätenliste hinter dem Sport. „Wenn mein Freund mit mir in den Urlaub will, muss er bis zum Winter warten“, sagt Wiegele und lacht. „Sie haben aber alle Verständnis. Meine Familie kommt zu jedem Turnier mit.“ Etwa sieben stehen im Jahr an – bundesweit und im angrenzenden Ausland.

Bei der WM in den USA hat Wiegele Bronze im Einzel geholt

„Eine absolute Ausnahme war Amerika: die Weltmeisterschaft in Kentucky im vergangenen Jahr“, erinnert sich Wiegele mit leuchtenden Augen. Von dort hat sie die Bronzemedaille im Einzelvoltigieren mitgebracht. „Am liebsten voltigiere ich aber in der Gruppe“, sagt die 25-Jährige. Acht Mädchen gehören dazu, die über die Jahre mehr als nur Sportkameraden geworden sind: „Wir verbringen viel Zeit zusammen und sind echte Freunde.“

Ihren Anfang nahm die Leidenschaft für das Turnieren auf dem Pferderücken, als Wiegele sieben Jahre alt war. „Meine



Auf dem braunen Wallach Cepin hat Simone Wiegele bereits viele Erfolge erzielt. Foto: Marc Ingel

■ SIEG IN FRANKREICH

ERFOLG Am Osterwochenende haben die Voltigierer vom RSV Neuss-Grimlinghausen erfolgreich ihre Saison 2011 eingeleitet. Beim internationalen Voltigierturnier im französischen Saumur feierten sie auf „Arkansas“ mit Longenführerin Jessica Schmitz einen ungefährdeten Sieg im Teamwettbewerb.

gierturnier im französischen Saumur feierten sie auf „Arkansas“ mit Longenführerin Jessica Schmitz einen ungefährdeten Sieg im Teamwettbewerb.

Schwester hat voltigiert. Das wollte ich auch probieren. Außerdem standen Reiten, Schwimmen, Judo und Geige spielen auf dem Wochenplan“, zählt sie auf – übrig blieb der Pferdesport.

Nach zahlreichen Gold- und Silbermedaillen hat die Grevenbroicherin mittlerweile eine Reihe begeisterter Anhänger, einen Eintrag im Internet-Lexikon Wikipedia, eine Fan-Seite bei Facebook: „Oft fragen mich Jüngere nach Tipps für ihr eigenes Training. Die gebe ich

ihnen gerne, aber ein Geheimrezept habe ich nicht. Ich trainiere oft und effektiv. Strategie ist alles“, sagt Wiegele lachend.

Ewig soll es so jedoch nicht weitergehen. „Ich denke darüber nach, in absehbarer Zeit aufzuhören. Meine Arbeit als Sachbearbeiterin bei Yamaha macht mir viel Spaß, und meinen Freund würde ich auch gern öfter sehen“, gibt sie zu. Im Winter will sie eine Entscheidung fällen. „Auf jeden Fall lege ich aber Wert auf einen guten Abschluss.“



Kinder auf Ostereiersuche im Rennbahnpark

STADTMARKETING Für die kleinen Besucher versteckte der Osterhase 1000 Eier auf dem 17,5 Hektar großen Gelände.

Von Magdalena Marek

Neuss. Da ist eins! Leonie entdeckt auf der Rennbahn ein buntes Plastik-Osterei. Gemeinsam mit ihren Geschwistern Charline (11) und Ben (6) erbeutet die Neunjährige 14 der begehrten Plastik Eier, die sie an einem Stand am Ausgang des Rennbahnparks gegen richtige Ostereier oder andere Sachpreise eintauscht. Auch die 13-jährige Isa hatte viel Spaß bei der Eiersuche. „Zuhause kenne ich ja bereits alle Verstecke“, sagt sie. „Hier war das dagegen richtig abenteuerlich.“

1000 nummerierte Plastik Eier hat Dustin Thissen zuvor versteckt. Der 26-Jährige ist seit einem halben Jahr Event-Leiter des Stadtmarketings und Ausrichter der Ostereiersuche. „Von dem großen Zuspruch waren wir selbst total

überrascht“, gesteht Thissen. Bereits um 10 Uhr waren rund 500 Kinder mit ihren Eltern auf dem 17,5 Hektar großen Gelände auf Eiersuche. Um 11 Uhr bildeten sich lange Schlangen an dem Stand, an dem die Plastik Eier getauscht werden konnten.

Einer so großen Resonanz kann sich der im vergangenen Jahr eröffnete Rennbahnpark sonst nicht erfreuen. „Heute ist es hier extrem voll“, sagt Sajezana Pranjes (40). Sie wohnt in der Nähe der Anlage und geht dort oft spazieren. Die Suchaktion findet sie richtig klasse. „Zwischendurch musste ich meine Tochter bremsen, wenn sie sogar in den Büschen nach bunten Eiern suchen wollte“, erzählt Pranjes lachend.

„Dass kaputte Glas- und Plastikflaschen an manchen Stellen herumliegen, ist aller-

dings richtig ärgerlich und besonders für Kleinkinder gefährlich“, sagt sie. Dieses Problem kennt auch Peter Rebig, Geschäftsführer von Neuss Marketing. „Vor allem bei schönem Wetter vergessen leider manche Besucher, ihre Abfälle zu entsorgen“, bedauert Rebig.

Viele Familien waren das erste Mal im Rennbahnpark

Viele der Familien waren zum ersten Mal im Rennbahnpark. „Obwohl wir in der Gegend wohnen, haben wir erst heute entdeckt, dass es da hinten zwei Seen gibt“, erzählt Anna Werner (22), die mit ihrem Mann und den beiden Töchtern Angelina (5) und Lea (3) nach Ostereiern sucht. Erfolg hatten die beiden Mädchen nicht – eine Portion Pommes konnte jedoch trösten.

Viele Neusser kennen die



Das Gelände der Rennbahn ist groß – da dauert die Suche.

Foto: Marc Ingel

Möglichkeiten der Anlage noch gar nicht, die neben Pferderennen und Trödelmärkten auch Möglichkeiten zum Nordic Walking, Basketball- oder Volleyballspielen und Disk-Golf bietet. „Das wird sich jetzt aber ändern“, verspricht Thissen. In einigen Tagen soll eine große Gelände-

de-Karte aufgestellt werden, damit man sieht, wo welche Aktivitäten zu finden sind. Peter Rebig ist mit der Ostereiersuchaktion jedenfalls sehr zufrieden. Das Ziel der Aktion, möglichst viele junge Familien auf das Gelände zu locken, ist mit rund 1000 Besuchern voll aufgegangen.

Lehrstellen: IHK meldet Zuwachs

Rhein-Kreis Neuss. Die Sicherung von Fachkräften bleibt für zahlreiche Unternehmen ein zentrales Thema. Das zeigt die Aus- und Weiterbildungsumfrage der IHK Mittlerer Niederrhein.

Zum 31. März wurden 1327 Ausbildungsverträge abgeschlossen, ein Plus gegenüber dem Vorjahreszeitraum von fast 15 Prozent. Laut Umfrage konnte fast ein Fünftel der Unternehmen im vergangenen Jahr nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen. „Die Betriebe bemängeln besonders die unzureichende Ausbildungsreife vieler Schulabgänger“, sagt Frank Lorenz, IHK-Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung.

Unentschlossen sind Unternehmer, wenn es darum geht, wie auf die rund 55000 zusätzlichen Abiturienten, die in 2013 wegen des Doppelabiturjahrgangs die Schule verlassen werden, zu reagieren ist. Die Hälfte der befragten Firmen haben keine konkreten Planungen. Hier bietet die IHK ihre Unterstützung an. „Im Rahmen der Initiative 500 Plus – Fit für 2013“ soll Schülern mit Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife eine bessere Chance auf einen Ausbildungsplatz geboten und so zusätzliche 500 Ausbildungsplätze akquiriert werden“, erklärt Lorenz. Red

Muttertag: Trödelmarkt

Neuss. Der Muttertagströdel in der Neusser City bietet am Sonntag, 8. Mai, wieder Gelegenheit, alte Schätzchen aus Keller und Speicher loszuwerden. Anmeldungen unter ☎ 021 82/3697 oder E-Mail: info@ivengmbh.de. Der laufende Meter kostet 8 Euro.